

EIERKUCHEN

„Jägerlatein der Schwarzen Kunst“

Eierkuchen . . . Man nehme Mehl, Milch und Zucker, recht viel Eier, damit er recht locker wird, und rühre alles gut durcheinander. So steht es in jedem Kochbuch. Aber wir wollen ja vom Eierkuchen des Schriftsetzers reden, der weit weniger gut verdaulich ist. Das Rezept ist allerdings wesentlich einfacher: ein kleines Mißgeschick – ein mit vieler Mühe zusammengebauter Schriftsatz fällt zur Erde und löst sich in seine Bestandteile auf.

Der Eierkuchen ist fertig. Der Unglücksrabe jedoch, der diesen

Eierkuchen buß, wird meistens

„in den Sack hauen“

müssen (raus-

fliegen).



DEUTSCHER VERLAG DRUCKEREI / BERLIN SW 68

BUCHDRUCK · TIEFDRUCK · OFFSETDRUCK